

SCHREIBFÄCHER

Im Material zu dieser Ausgabe finden Sie ein Startpaket für einen Schreibfächer (Text und Idee: Susanne Helene Becker), den Sie nach und nach um weitere Aufgabenstellungen ergänzen können.

Auf der CD-ROM gibt es alle Fächerkarten im Originalformat zusätzlich zum Ausdrucken, damit Sie sich bei Bedarf weitere Exemplare anfertigen können. Denn der Fächer ist nicht nur für eine Jahrgangsstufe gedacht, sondern kann vom 1. bis zum 6. Schuljahr als Ideen- und Impulsgeber fürs Schreiben und als Ratgeber für die Überarbeitung eigener Texte genutzt werden.

Ein Farbleitsystem organisiert die Differenzierung, und auf jeder Karte ist die Sozialform angegeben (Einzelaufgabe, Partnerarbeit oder Gruppenarbeit). Schließlich gibt es auf jeder Karte einen Hinweis darauf, ob es sich um eine Schreibidee handelt, eine Formulierungshilfe oder um einen Tipp für die Überarbeitung.



CD-ROM mit Booklet

Auf der CD finden Sie ein vielfältiges Angebot von Anschauungs- und Arbeitsmaterial – ergänzend zu den Unterrichtsmodellen und für den direkten Gebrauch im Unterricht.



ZUR SACHE

SUSANNE HELENE BECKER

Jede(r) schreibt anders

Das Schreiben zu unterstützen, also den Schülern individuelle Schreibberatungen zu bieten, ist eine anspruchsvolle Förderarbeit. Sie gelingt leichter, wenn man einige Faustregeln dabei beachtet.

4

BEOBACHTEN & BEWERTEN

SUSANNE HELENE BECKER

Lektorieren statt korrigieren

Wer Kindertexte bewerten will, weiß, dass Fragen wie „Ist eine Gesamtidee erkennbar?“ oder „Passt die Überschrift?“ wichtig sind. Dennoch erreicht man mit diesen Fragen irgendwann immer einen Punkt, an dem ein Kind mit Antworten darauf nicht weiterzukommen scheint. Dann ist der richtige Moment gekommen, einen Text zu lektorieren anstatt ihn zu korrigieren.

7

UNTERRICHTSIDEEN Klasse 1–4

ANJA WILDEMANN

Notizzettel, Abschreibaufgaben und Hosentaschentexte

Wer die Schreibfähigkeiten der Kinder stärken will, der sollte stets auch ihre Schreibinteressen berücksichtigen. Deshalb sind zu Beginn vor allem Schreibanregungen wichtig, die die Kinder zum Auf-, Ab-, Mit- und Niederschreiben animieren. Im Vordergrund stehen dabei das kindliche Bedürfnis sich mitzuteilen, die Freude am Ausdruck und das Interesse an Schrift.

12

ERIKA BRINKMANN

Geschichten schreiben von Anfang an

Schon am Schulanfang stecken die Kinderköpfe voller interessanter Geschichten. Manche Kinder können diese schon in ersten Sätzen oder sogar als vollständige kleine Texte aufschreiben. Andere malen Bilder und erzählen ihre Geschichte dazu. Wie man den Kindern helfen kann, ihre Gedanken aufs Papier zu bekommen, zeigt ein Beispiel aus dem Unterricht.

16

SUSANNE HELENE BECKER

Reim dich! Ich schreib dich!

Kurze Reime sind Kindern vertraut wie kaum eine andere Textsorte, zum Beispiel als Stegreifdichtung auf dem Schulhof wie „Eierstich, du kriegst mich nicht!“ Diesen Reimspaß greifen ABC-Bücher auf, die die Buchstaben des Alphabets in Versen und Bildern präsentieren – und zum Nachahmen einladen.

19

BABETTE DANCKWERTS

Das Klassentagebuch – ein Buch für alle!

Um Kinder mit ganz unterschiedlichen Lernvoraussetzungen zum eigenen Schreiben anzuregen und sie darin zu unterstützen, braucht es vielerlei: Situationen, in denen Schreiben bedeutsam wird, anregende Angebote, regelmäßige Schreibzeiten im Schulalltag, ermutigende Erfahrungen, eine Umgebung mit einladenden Materialien und gemeinsame Gespräche über Texte – zum Beispiel die im Klassentagebuch.

22

LERNVORAUSSETZUNGEN

SUSANNE HELENE BECKER

Herausfinden, wo es hakt

Wenn ein Kind beim Schreiben nicht weiterkommt, dann findet die Lehrerin meist einen hilfreichen Tipp, um wieder in den Fluss zu kommen. Wichtig ist aber, dass die Kinder nach und nach selbst lernen, woran ein Schreibproblem liegen könnte.

10

AUF EINEN BLICK

Hinweise zum Materialpaket

27

UNTERRICHTSIDEEN Klasse 1–6

SUSANNE HELENE BECKER

„Ich weiß jetzt, was ich schreiben kann!“

Freie Schreibzeit: Jonas grummelt ein „Weiß nicht, was ich schreiben soll“ vor sich hin, Miriam und Daniel stecken die Köpfe zusammen und beraten, was sie schreiben wollen, und Özen ist schon ganz vertieft in das Verfassen ihrer Geschichte. Ein gewohntes Bild, wenn die Kinder Zeit haben, eigene Texte nach Wahl zu schreiben.

24

GUDRUN SPITTA

Wenn Schreibkonferenzen nicht gelingen ...

Viele kennen das: Die Kinder machen sich mit viel Energie an die Besprechung eines Textes, aber die Konferenz will nicht so recht gelingen. Meist gibt es Ursachen dafür, die sich leicht abstellen lassen.

28

DIRK BETZEL

„Der schreibt so, wie er es jemandem erzählen würde!“

Beim Schreiben muss man anders erzählen als mündlich – zumal für die Leser, die bei dem geschilderten Erlebnis selbst nicht dabei waren. Wer für andere eine Geschichte wiedergibt, muss also für den Leser mitdenken und seine Beobachtungen ganz konkret und sinnlich erfassbar aufschreiben.

32

ANTJE GEISTER

Geschichten aus der Dose

Es gibt Schreibimpulse, die die Ideen nur so sprudeln lassen und auch Kinder zum Schreiben bringen, die sich sonst sehr schwer tun mit dem Ausdenken von Geschichten, zum Beispiel Geschichten-Dosen aus der Werkstatt der Tobis.

36

GRUNDSCHULE DEUTSCH

Heft 28/2010

Das Schreiben unterstützen

LESEINSEL

SUSANNE HELENE BECKER

Schreiber und Schreiberinnen schreiben über das Schreiben

Eine Zitatensammlung

40

ZUM WEITERDENKEN

HORST BARTNITZKY

Mit der Grundschrift zur individuellen Handschrift

Für die ersten Klassen galt immer: Das Schreiben lernen die Kinder mit einer Ausgangsschrift. Ohne dass dies beabsichtigt war, müssen die meisten Kinder heute aber zwei Ausgangsschriften lernen: eine Druckschrift und eine der drei genormten Schulausgangsschriften. Das ist didaktisch absurd und für die Schriftentwicklung schädlich. Sinnvoller ist eine Grundschrift für alle.

42

MAGAZIN

SUSANNE HELENE BECKER

Das Schreiben inszenieren – Ideen für den Unterricht

Neue Anregungen für den Unterricht sind immer willkommen. Wir haben einige neu erschienene Titel zusammengestellt, die ein weites Spektrum von Schreibideen entfalten und den Kleinen wie den Großen kreative Impulse geben.

46

Autoren, Ankündigung, Impressum

48

ERKLÄRUNGEN



gibt Hinweise auf Material im Heft.



gibt Hinweise auf Material im Materialpaket.